

Schüler schnupperten in den Studienalltag der Berufsakademie

Brückenbau am Monitor

Einige Brückenkonstruktionen wären im Erstentwurf zusammengebrochen, aber das Austesten moderner Konstruktions- und Berechnungsmethoden war gewollt bei der MINT-Exkursion des Werner-Heisenberg-Gymnasiums an die Riesaer Studienakademie. Schließlich entstanden die Brücken nur am Computermonitor, konnten die jungen Gäste die spezielle Software ausprobieren. „Sie ermöglicht uns, alle Faktoren beliebig zu

Praxisnähe hat Tradition

verändern und die Auswirkungen direkt am Computermodell zu erleben“, so Prof. Dr. Jürgen Klingenberg. Anfang Dezember erhielten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen viele interessante Eindrücke vom Studienalltag der Berufsakademie. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In einem deutschlandweiten Verein sind Schulen zusammengeschlossen, die sich der speziellen Förde-



Prof. Heinz Zieger erklärt den Gymnasiasten Methoden moderner Werkstoffdiagnostik.

Foto: U.P.

rung auf diesen Gebieten verschrieben haben. Neben dem Heisenberg-Gymnasium sind in Sachsen nur noch drei weitere Schulen daran beteiligt. Der Studientag war mit Experimenten zu realen Sachverhalten gewürzt. Enger Praxisbezug liegt in der Tradition der Akademie. So fanden auch Photovoltaik und die Projektierung von Solaranlagen großes Interesse. Eine weitere Grup-

pe informierte sich zur Isolierung der eigenen DNA und vertiefte sich in Methoden, Werkstoffe mit modernen Diagnosegeräten auf Schwachstellen zu prüfen. Da auch Gesellschaftswissenschaften zum BA-Profil gehören, bekam ein Teil der Schüler Einblicke ins Event- und Veranstaltungsmanagement. Die Exkursion gehörte zu den Maßnahmen der Koordinie-

rungsstelle Wirtschaft & Bildung im EFRE-Projekt „Werkstadt Gröba“. Im Rahmen der so genannten Exzellenzförderung werden Potenziale für Bildung und Forschung mit heimischen Unternehmen zusammengeführt. Selbst die Einblicke eines halben Tages zeigten die Chancen, die die Studienakademie für junge Menschen am Anfang des beruflichen Lebens bietet. U.P.